

7.A.54437

ZDISLAWITZ POST TELEGRAPH ZDOUNEK. 9. X. 12.

Sehr verehrte Grätliche Frau!

Durch Tante Ebner erfahre ich die frohe  
Botschaft, dass Sie uns die grosse Freude  
machen wollen unserer Einladung Folge zu  
leisten. Das ist wirklich sehr lieb von Ihnen!

Bitte nur den Tag Ihrer Ankomst selbst zu  
bestimmen. Ich glaube, es war um den 16<sup>ten</sup>  
projectirt.

Sie benützen den Schnellzug der 12:35 Nordbth.

abgeht, steigen in Kullin 3:24 in den Zug  
nach Krensis, sind 3:35 in Krensis, wo Sie  
leider abermals umsteigen müssen. Um 3:45  
geht der Zug von Krensis weg u. um 4:40  
heffen Sie endlich in Löbenick ein, wo Sie  
die Wagen erwartet.

Wir bitten Sie dringendst sehr verehrte  
Gnädige Frau es sich so einzuteilen, dass  
Sie einen 4 tägigen Urlaub erhalten. Die  
Reise ist doch beschwerlich, u. zwei Tage  
müssen Sie uns schon die Freue gönnen,

Sie bei uns als lieben lieben Gast zu haben,  
denn von den beiden Reisetagen haben wir ja  
nichts.

Aber wir erwarten vom 10<sup>ten</sup> ab Ihre Ansage.

Tante Ebner geht es Gott Lob recht ordentlich.

Es küsst Ihnen die Hand hochverehrte  
Grädlige Frau u. freut sich auf Sie u. Ihr  
herrliches Geseh

Ihr ergebener

Victor Dubsky.

Das Billet bekommen Sie direkt bis Dobruška.

